

MR-Wetterau, Kölner Str. 10, 61200 Wölfersheim

Ansprechpartner:

M.Sc Johannes Falk
Tel.: 06036/9787-36

Dipl. Ing. agr. Frank Lotz
Tel.: 06036/9787-12



23.09.2020

Einladung zur WRRL-Feldveranstaltung

„Rapsanbau und Grundwasserschutz – Ein Fall für Profis!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Blattfrucht spielt Raps in der Fruchtfolge Wetterauer Landwirte eine tragende Rolle. Die lange Bodenbedeckung und intensive Durchwurzelung sind Faktoren, die u. a. den hohen Vorfruchtwert des Rapses für den folgenden Winterweizen begründen. Raps verwertet Stickstoff im Herbst des Aussaatjahres sehr effizient, hinterlässt jedoch nach der Ernte große Mengen leicht abbaubarer Erntestereste. Die Gefahr unkontrollierter N-Nachmineralisation und hoher Herbst N_{min} -Werte steigt. Im folgenden Frühjahr kann durch überhöhte N_{min} -Werte unter dem folgenden Winterweizen die N-Düngung weiter eingeschränkt werden.

Wie können wir diese **Negativ-Spirale** vermeiden?

Welche **Maßnahmen** passen in meinen Betrieb?

Welche Strategien im Rapsanbau bringen **Erleichterungen** für meinen Betrieb im „**roten Gebiet**“?



Antworten auf diese und weitere Fragen wollen wir Ihnen auf einer Feldveranstaltung präsentieren und mit Ihnen gemeinsam ins Gespräch kommen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Die Veranstaltung findet statt am:

Donnerstag, 08.10.2020: 16:30 Uhr in Berstadt

Anfahrtsskizze umseitig!

Die **Einhaltung der einschlägigen Corona-bedingten Sicherheitsvorgaben setzen wir voraus.**

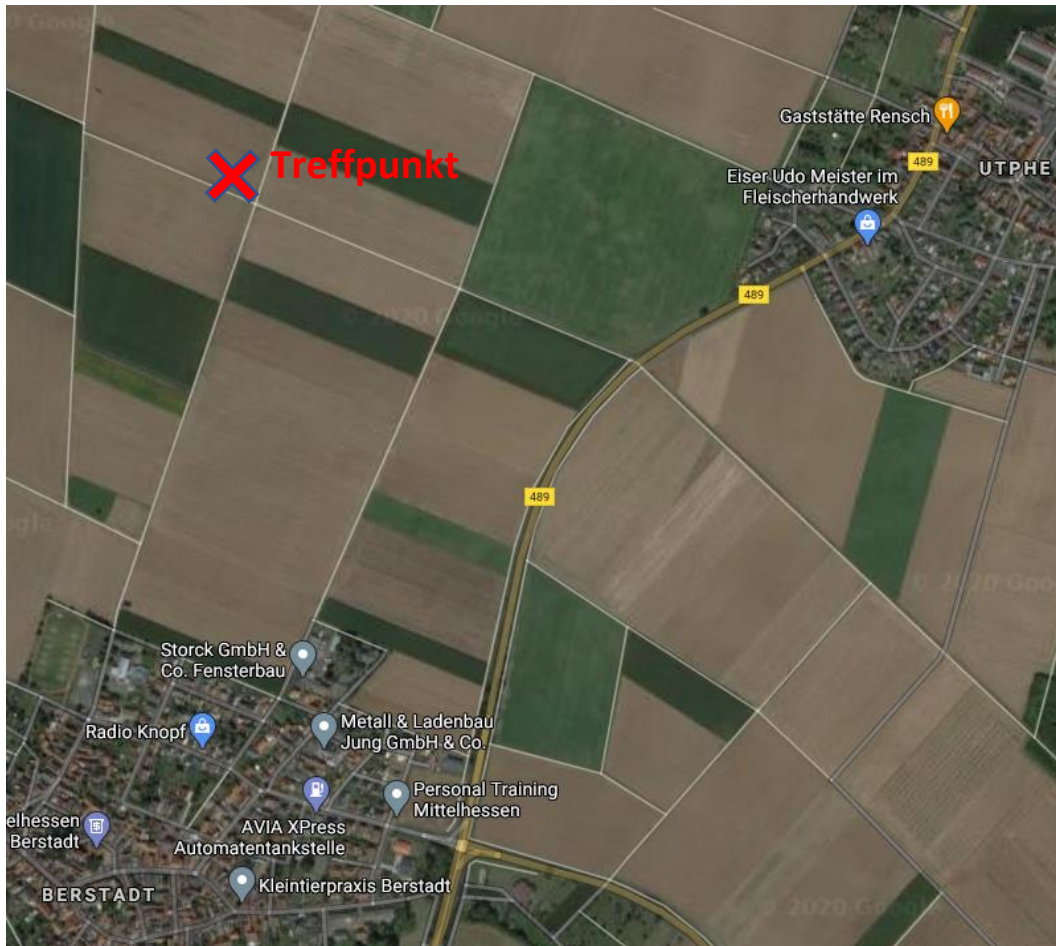
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine intensive Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Beratungsteam
(MR Wetterau)

Anfahrtsskizze:

Treffpunkt Donnerstag, 08.10.2020: 16:30 Uhr in Berstadt



Allgemeine Vorgaben für die Teilnahme an der Feldveranstaltung:

- Jeder Teilnehmer entscheidet eigenverantwortlich und freiwillig, ob er zum Termin kommen will oder nicht.
- Keine Teilnahme bei Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretenden Geschmacks- und Geruchsstörungen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen.
- Es gilt Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen.
- Persönliche Nahkontakte vermeiden (zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung).
- Es gilt Mund-/Nasenschutzpflicht.
- Hygieneregeln sind einzuhalten (Händewaschen, Husten- und Nies-Etikette), die Hände sind bei Erreichen des Beginns der Veranstaltung mit bereit gestelltem Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionen vom Veranstalter erfasst.